

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für pädagogische Historiographie**

Band (Jahr): **8 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Aus der Forschung

- Familie und Erziehung als Verfallsgeschichten. Naive Zugänge, literarische Dramatisierungen, banale Reden (Sabine Andresen) 3

## Thema

- Schulbücher als Quellen einer dritten Dimension in der Realitätsgeschichte von Erziehung und Unterricht. Über neue Konzeptionen in der historisch-pädagogischen Schulbuchforschung (Marc Depaepe/Frank Simon) 7

## Diskussion

- „Reformpädagogik“ vor Rousseau? (Daniel Tröhler) 16  
 Die Natur des Kindes *vor* und *neben* Rousseau (Jürgen Oelkers) 19  
 „Überbürdung“ als Nebeneffekt der neuhumanistischen Bildungsreform? Zur Kontinuität von Schulkritik und zur reformpädagogischen Argumentation von Medizinerinnen nach 1819 (Annette M. Stross) 28  
 „L'ésprit n'a point de sexe“: Ein Erziehungs- und Bildungskonzept für Frauen auf der Grundlage der Philosophie Descartes (Sabina Larcher Klee) 34  
 Wissen zwischen rationalem Idealismus und Religion – die Encyclopédie von Diderot und d'Alembert (Felix Bürchler) 39  
 Jansenismus und pädagogische Reformen im ausgehenden 17. Jahrhundert (Fritz Osterwalder) 43  
 Pietismus und Pädagogik (Juliane Jacobi) 49  
 Shaftesbury und die deutsche Bildungstheorie (Rebekka Horlacher) 54  
 Philologische Reformen im 18. Jahrhundert: Eine Vorgeschichte? (Esther Berner) 58

## Besprechungen

- Stefan Bittner: Learning by Dewey? (Roswitha Lehmann-Rommel) 64  
 Michael Böhler et al. (Hrsg.): Republikanische Tugend (Béla Kapossy) 65  
 Ursula Meyerhofer: Von Vaterland, Bürgerrepublik und Nation (Esther Berner) 67  
 Marjan Schwegman: Maria Montessori (Alois Suter) 69  
 Claudia Honegger/Caroline Arni (Hrsg.): Gender – Die Tücken einer Kategorie (Sabina Larcher Klee) 70  
 Diane Ravitch: Left Back (Marc Depaepe) 71

## Dokument

- Die Geschichte der Kunst *sehen* lernen. Zur 'Histoire de l'Art par les monuments' von Séroux d'Agincourt (Daniela Mondini) 73